

PRESSEMITTEILUNG

Weihnachtskarten für den guten Zweck – Würth Industrie Service spendet 1.500 Euro an Sprungbrett e.V.

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Stephanie Kozany
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim/Main-Tauber-Kreis. Fleißige Hände, kreative Köpfe und jede Menge Spaß hatten Sprungbrett e.V. und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG bereits in den vergangenen Monaten beim Gestalten von Weihnachtskarten. Deshalb überreichte die Würth Industrie Service am 15. November 2013 einen Scheck in Höhe von 1.500 Euro an Sprungbrett e.V., dem gemeinnützigen Verein zur Integration von Menschen mit Handicap im Main-Tauber-Kreis.

T +49 7931 91-1153
F +49 7931 91-51153
www.wuerth-industrie.com
Stephanie.Kozany@wuerth-industrie.com

18.11..2013

Seit mehr als zehn Jahren besteht eine enge, partnerschaftliche Kooperation zwischen Sprungbrett e.V. und der Würth Industrie Service. Zahlreiche gemeinsame Projekte in den vergangenen Jahren zeigen gelebte Integration und tragen damit den Inklusionsgedanken ein Stück weiter in die Gesellschaft.

Auch betriebsintern spielt das Thema Inklusion bei der Würth Industrie Service eine wichtige Rolle. Unter anderem ermöglicht das Unternehmen seit langem jungen Menschen mit Handicap die Möglichkeit eines Praktikums, einer Ausbildung oder eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses.

Zum Ausbildungskonzept der Würth Industrie Service gehört die Förderung und Weiterentwicklung der sozialen Kompetenz als entscheidender Baustein. In diesem Zusammenhang wurden in diesem Jahr mehrere Inklusionsprojekte mit Sprungbrett e.V. und der Auszubildenden-Projektgruppe „Soziales Lernen“ der Würth Industrie Service durchgeführt wie zum Beispiel das gemeinsame Bemalen von Ostereiern mit anschließendem Verkauf, die Organisation von Grillfesten, das Bauen von Fledermaushäusern und so auch das Basteln von Weihnachtskarten.

Bei diesem alljährlichen Projekt wird immer ein anderes weihnachtliches Motiv gewählt. Dabei variieren die künstlerische Technik sowie die verwendeten Materialien, so dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch 2013 wieder neu überrascht werden. In diesem Jahr haben sich die Mitglieder von Sprungbrett und deren Betreuer sowie die Auszubildenden der Würth Industrie Service liebevoll für eine nordische Winterlandschaft mit gestempelten Elchen

und gestanzten Sternen entschieden.

Freudestrahlend nahm Frau Dr. Sabine Kaplirz zu Sulewicz, erste Vorsitzende des Sprungbrett e.V., den Spendenscheck über einen Betrag von 1.500 Euro von Martina Heger-Dorfi, Geschäftsleitung Personal der Würth Industrie Service, entgegen.

„Jede Weihnachtskarte ist individuell und unglaublich liebevoll gestaltet.“, so Kaplirz zu Sulewicz. „Die Würth-Azubis und unsere jungen Menschen mit Handicap hatten gemeinsam viel Spaß beim Weihnachtskarten-Basteln. Das Arbeiten im Team ist unglaublich wichtig zur Stärkung des Selbstwertgefühls.“

Rund 1.300 Weihnachtskarten entstanden für die Würth Industrie Service im Zeitraum von Oktober bis November 2013. Die Karten werden als weihnachtliche Grüße von der Geschäftsführung kurz vor den Weihnachtsfeiertagen an die gesamte Belegschaft versendet. Den erhaltenen Spendenerlös wird Sprungbrett e.V. für Projekte im Rahmen der Inklusion von Menschen mit und ohne Behinderung in Gesellschaft und Arbeitsleben verwenden.



Bildunterschriften:

Bild 1: Gemeinsames Basteln mit Sprungbrett e.V. im Azubiraum der Würth Industrie Service.jpeg

Bildunterschrift 1: Gemeinsames Basteln mit Sprungbrett e.V. im Azubiraum der Würth Industrie Service

Bild 2: Spendenübergabe Würth Industrie Service - Sprungbrett.jpeg

Bildunterschrift 2: Übergabe des Spendenschecks – v.l.n.r. Dr. Sabine Kaplirz zu Sulewicz, Ursula von der Leyen, Martina Heger-Dorfi

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service